



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Willkommen. Ich möchte auch diejenigen unter Ihnen begrüßen, die online sind. Ich freue mich sehr, dass Sie bei uns sind. Wir machen uns heute Abend auf den Weg durch Jeremia und zwei Kapitel, so Gott will, wobei das "so Gott will" im Vordergrund steht. Okay, fangen wir an, denn wir haben eine Menge zu tun. Lasst uns also beten und Gott bitten, unsere gemeinsame Zeit zu segnen. Wenn Sie möchten, schließen Sie sich mir bitte an.

Vater im Himmel, ich danke Dir so sehr.

Herr, wir haben so viel Ehrfurcht vor Dir.

Und wie wir gerade gesungen haben 🎵 How Great Thou Art 🎵, das kann nicht einmal ansatzweise unsere Liebe zu Dir ausdrücken, unsere Dankbarkeit.

Du bist groß.

Wer ist Dir gleich, o Gott?

Es gibt niemanden wie Dich, o Gott.

Herr, wir betrachten es als ein großes Privileg, in diese Deine Kirche zu kommen und Dein Wort aufzuschlagen und den Heiligen Geist in unser Leben sprechen zu lassen.

Es ist Leben, es ist das Brot des Lebens, das Wort des Lebens.

Und, Herr, darum sind wir hier.

Wir verlangen danach, sehnen uns sogar danach, dass Du das tust, was nur Du kannst, und dass Du das Bedürfnis stillst, das wir haben und das nur Du stillen kannst.

Also, Herr, wenn wir uns heute Abend vor Dir demütigen, würdest Du das für uns tun?

Wirst Du uns dienen?

Herr, danke.

Wir lieben Dich so sehr.

In Jesu Namen,

Amen und Amen.

Nun gut.

Von Kapitel 30 bis Kapitel 33 machen wir also eine Art Kehrtwende, denn Gott lässt Jeremia nun über die Wiederherstellung von Gottes Volk aus der babylonischen Gefangenschaft prophezeien. Alles, was bisher geschah, war größtenteils eine Prophezeiung über die Gefangenschaft in Babylon. Und jetzt machen wir gewissermaßen eine abrupte Kehrtwende und spulen vor zu der Zeit, in der Gott sein Volk wiederherstellen wird. Und genau das ist es, was in den beiden Kapiteln, die wir heute Abend lesen, zum Ausdruck kommt.

Und es ist tatsächlich eine dieser doppelten Prophezeiungen, erinnern Sie sich? Wir haben schon früher über diese doppelten Prophezeiungen gesprochen und sie gesehen, bei denen es anfangs eine Art Teilerfüllung gibt, die aber letztlich erst in der Zukunft ihre vollständige und endgültige Erfüllung findet. Und das ist hier der Fall, vor allem in Bezug auf das damalige Israel und das künftige Israel.

Übrigens, nur nebenbei, lassen Sie mich sagen, die beiden Kapitel und mehr zusammen mit ihnen, die Ersatztheologie, die falschen Lehrer wollen nichts mit den Kapiteln zu tun haben, die wir heute Abend studieren werden. Und Sie werden sehen, warum; Sie wissen wahrscheinlich schon, warum. Gott macht unmissverständlich klar, dass es zwar ein geistliches Israel gibt, wie der Apostel Paulus in Römer, Kapitel 9, schreibt, aber das hier ist das buchstäbliche Israel. Es ist das genetische Israel, wenn ich das so sagen darf.

Die Prophezeiungen, die wir hier sehen werden, sind also zukünftige, doppelte Prophezeiungen, nämlich die, dass der Gott Israels Israel erlösen und Israel retten wird in der Zeit der Drangsal Jakobs. Und wenn Ihnen das bekannt vorkommt, dann deshalb, weil diese Zeit auch als Trübsal bekannt ist. Es wurde treffend gesagt, dass der Zweck der Trübsal die Errettung des jüdischen Volkes ist. Sie haben mich das schon sagen hören - ich habe das ganz und gar von jemand anderem geklaut. Ich habe es sogar in ein Lied verpackt. Ich werde es nicht singen. Das werde ich Ihnen heute Abend nicht antun. Wir haben sowieso keine Zeit. Aber es entspricht wirklich der gesunden Lehre von der Vorentrückung.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Denn dies ist die Zeit der Drangsal Jakobs, der Drangsal Israels. Verstehen Sie nun, warum Jakob Israel ist? Weil Jakob 12 Söhne hatte. Das werden wir hier gleich sehen. Und sie würden die 12 Stämme Israels werden. Und Gott änderte Jakobs Namen von Jakob in Israel, als Jakob die ganze Nacht mit dem Herrn rang und verlangte, dass er ihn segnete. Und der Herr sagte: Ich kann dich nicht segnen, bevor ich dich nicht gebrochen habe. Das ist eine Predigt für sich. Ich habe es gepredigt. Ich werde es heute Abend nicht mehr predigen. Aber Sie verstehen schon, dass das Brechen immer dem Segen vorausgeht.

Er wird ihn also segnen und ihn verändern für den Rest seines Lebens. Er würde nie wieder derselbe sein. Und der Name ist das Wesen, und Er sagt, du wirst nicht mehr Yaacov sein. Dein Name ist Israel, "von Gott regiert". Wenn Sie also, wie wir sehen werden, in Gottes Wort lesen, "die Zeit der Drangsal Jakobs"; Interessant; ich weiß, dass dies sehr tiefgründig ist. Es ist nicht die Zeit der Drangsal der Gemeinde. Israels Drangsal. Es ist die 7-jährige Trübsal zum Zweck der Errettung der jüdischen Nation. Es ist die Zeit der Trübsal Jakobs, nicht der Trübsal der Gemeinde. Wie auch immer, ich wollte nicht so weit gehen, aber zu spät. Ich habe es getan.

Bevor wir loslegen, wäre ich wohl sehr nachlässig, wenn ich nicht noch auf eine weitere Sache hinweisen würde, die sehr wichtig ist. Es hat mit dem Zeitpunkt zu tun, zu dem Jeremias Prophezeiung an Juda erging, nämlich genau zum dunkelsten Zeitpunkt, als Babel kurz davor stand, Jerusalem zu zerstören. Und das ist deshalb so wichtig, weil Gott uns in seiner Gnade und Barmherzigkeit sein Wort und seine Hoffnung genau dann gibt, wenn wir es am dringendsten brauchen. Und das werden wir auch hier gleich sehen.

Eine Sache noch. Ich weiß, ich habe eine Sache gesagt, aber noch eine Sache. Dies ist also die prophetische Situation, aber es gibt auch eine persönliche Anwendung, die Sie bitte nicht verpassen sollten. Ansonsten spreche ich hier heute Abend nur über die historische Situation Israels zu dieser Zeit, obwohl es eine tiefe persönliche Anwendung gibt.

Und diese persönliche Anwendung ist diese: Oftmals wird Gott Trübsal benutzen. Er wird es für notwendig erachten, Prüfungen und Trübsal zu benutzen, um unsere Wiederherstellung und, wenn nötig, sogar unsere Erlösung zu bewirken. Wie wir gleich sehen werden, ist es also ein liebender Gott, der die Trübsal zulässt, wenn es sein muss. Das ist es, was für Israel, sein Volk, nötig sein wird. Aber Gott wird es zulassen, um uns zu Ihm zu bringen, oder, wenn es so sein sollte, um uns zu Ihm zurückzubringen. Gott wird die Trübsal benutzen, um dies zu tun.

Nun, fangen wir an. Sind Sie bereit?

Vers 1, Jeremia 30.

"Das Wort, das vom Herrn zu Jeremia geschah: So spricht der Herr, der Gott Israels: Schreibe dir alle Worte, die ich zu dir geredet habe, in ein Buch. Denn siehe, (Vers 3) es kommen Tage, spricht der Herr, da will ich mein Volk Israel und Juda aus der Gefangenschaft zurückbringen."

Halten Sie das fest. Hier gibt es eine Abgrenzung und einen Unterscheidung, die gleich ins Spiel kommen wird.

"...mein Volk Israel und Juda, spricht der Herr. Und ich bringe sie in das Land zurück, das ich ihren Vätern gegeben habe, damit sie es in Besitz nehmen."

Okay, hier beginnt die doppelte Prophezeiung. Sie erfüllte sich teilweise mit Juda, dem südlichen Juda, nicht mit Nordisrael, weil es zu dieser Zeit geteilt war. Sie hat sich also anfangs teilweise erfüllt. Und sie wurde von Esra und Nehemia im Jahr 520 v.Chr. durchgeführt. Aber hier ist die doppelte Prophezeiung. Sie wurde letztendlich erfüllt. Jetzt haben wir Israel und Juda, die nördlichen Stämme Israels und den Süden Judas. Er wird sie zurückbringen und in das Land zurückkehren lassen.

Wissen Sie, wann das passiert ist? Kennen Sie den Tag, an dem das passiert ist? Der 14. Mai 1948. Diese Prophezeiung, die wir gerade gelesen haben, wurde erfüllt.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

"Dies aber (Vers 4) sind die Worte, die der Herr über Israel und Juda geredet hat. Denn so spricht der Herr: Eine Stimme des Schreckens haben wir gehört Da ist Furcht und kein Frieden. Fragt doch nach und seht, ob ein Mann gebären kann? Warum sehe ich dann einen jeden Mann mit den Händen auf den Lenden wie eine Frau in den Wehen, und alle Gesichter sind blass?"

Nun, hören Sie mir zu. Ich werde versuchen, das zu erklären. Das ist irgendwie interessant, ja? Sie meinen, Sie haben einen Mann, der schwanger ist? Natürlich, heutzutage... nee, tut mir leid. Ich wollte das nicht bringen. Barmherzigkeit. Aber was Jeremia hier beschreibt und prophezeit, ist das völlige Entsetzen und der Schrecken zu dieser Zeit in der Endphase einer 18-monatigen babylonischen Invasion.

Stellen Sie sich vor Ihrem geistigen Auge vor, wie die Babylonier in Jerusalem einmarschieren. Das ist die 11. Stunde, und das ist genau der Zeitpunkt, an dem Gott will, dass Jeremia dies aufschreibt und dem Volk mitteilt, weil sie es jetzt am meisten brauchen. Es ist so schlimm! Die Angst: Unausprechlich! Das Zittern: Undenkbar! Es ist so schlimm, dass die Männer vor Schmerzen weinen und jammern wie eine Frau, die schwanger ist und in den Wehen liegt. So schlimm ist es.

Jetzt haben wir ein modernes Sprichwort. Ich glaube, es lautet ungefähr so: "alles Blut wich aus meinem Gesicht" oder so ähnlich, wenn dein Gesicht blass wird. Nun, das ist es, wovon es spricht. Es ist diese Angst, da die Babylonier dort sind. Und denken Sie darüber nach. Ich frage mich, ob sie zu erkennen begannen, dass Jeremia recht hatte. Wie viele Jahre hat er uns das schon gesagt, und jetzt passiert es. Und die Angst, die sich einstellt, das Zittern. Es ist so stark, dass die Männer - es sind mächtige Männer - solche Schmerzen haben, dass es einer Frau in den Wehen gleicht, und es wird noch schlimmer.

Vers 7

"Wehe! Denn groß ist jener Tag, und keiner ist ihm gleich. Und es ist die Zeit der" (hier ist es) "Bedrängnis für Jakob. doch wird er aus ihr gerettet werden."

Nicht "von ihr", sondern "aus ihr" wegen dem. Es ist die Trübsal, die Zeit der Drangsal Jakobs, die die Rettung bringen wird. Die Rettung wird aus ihr hervorkommen. Du wirst daraus gerettet werden. Aus was? Diesem großen Tag. Welcher große Tag? Die Trübsal, die Zeit der Drangsal Jakobs. Mit anderen Worten, das Grauen und der Schrecken, die wir in den vorhergehenden Versen beschrieben haben, ist nichts im Vergleich zu jenem großen Tag, der die Zeit der Trübsal Jakobs ist, die siebenjährige Trübsal.

In der Tat sagt Jesus in Matthäus 24, Vers 21: *"Dann wird eine große Drangsal sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht mehr sein wird."*

Das ist es, was Jeremia gerade prophezeit und gesagt hat.

Vers 8:

"Denn es wird geschehen an jenem Tag, sagt der Herr der Heerscharen, dass ich sein Joch von deinem Hals zerbrechen und deine Bande zerreißen werde. Fremde werden sie nicht mehr versklaven, sondern (Vers 9) sie sollen dem Herrn, ihrem Gott dienen, und David, ihrem König, den ich ihnen erwecken will."

Nun gibt es darüber einige Auseinandersetzungen. Ist dieser David während des Millenniums, des Zeitalters des Königreichs, jener 1000-jährigen Zeitspanne, in der wir mit Christus regieren und herrschen in der tausendjährigen Herrschaft, dem Zeitalter des Königreichs auf der Erde, übrigens in ihrem vor-dem-Fall Zustand, bevor die Sünde in die Welt kam? Wir haben diese 1000-jährige Periode, das Tausendjährige Reich, und es wird uns hier gesagt, dass David als ihr König regieren wird. Ist es David oder ist es Jesus, oder sind es beide?

Nun, wenn es beide sind, dann ist das: Wow! Und lassen Sie mich das "Wow" hier erklären. Ich möchte, dass Sie das mit mir durchdenken.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Wir werden tausend Jahre lang mit Christus herrschen und regieren. Und es wurde behauptet, und der Gedanke ist, dass uns bestimmte Regionen und Gebiete gegeben werden, über die wir im Tausendjährigen Reich herrschen werden. Deshalb machen viele Leute Witze darüber, dass ich mich für Hawaii bewerben werde, und dann wird jemand bissig sagen, dass die Inseln vielleicht nicht mehr da sind, worauf ich gewöhnlich antworte: "Geh hinter mich, Satan." Aber Sie verstehen, was ich meine.

Wir werden herrschen und regieren, und was festlegt, worüber wir herrschen und regieren, ist das, was wir mit dem gemacht haben, wozu Gott uns in diesem Leben berufen hat. Wenn ich mit wenig treu war, wird mir viel anvertraut werden. *"Wem viel gegeben worden ist, von dem wird viel verlangt."* Was wir also jetzt in diesem Leben tun, wird bestimmen, was wir während der Tausendjährigen Herrschaft tun. Das ist der Grund, warum ich mich für Hawaii bewerbe. Irgendwie gefällt es mir hier ein bisschen. Können Sie sich das in seinem Vor-dem-Fall Zustand vorstellen? Ich glaube nicht, dass es Kakerlaken geben wird. Ich weiß es nicht. Ich meine ja nur.

Worauf will ich damit hinaus? Denken Sie darüber nach. Nehmen wir für die Diskussion einfach an, dass es beide sind. Wir herrschen und regieren also mit Christus, und David herrscht und regiert in Jerusalem während des Millenniums. Wow! Das meine ich mit Wow! David? Auf keinen Fall. Doch! Wir werden also mit Christus herrschen und regieren, und wir werden in der Lage sein, Sie wissen schon, vorbeizuschauen, wenn wir in der Nähe sind? Hey, David, wie geht's denn so? Oh, Mann, es läuft großartig. David, wir reden über David im Millennium! Ist das seltsam? Weil Sie mich so komisch anschauen. Das ist so cool!

Ich meine, ja, ich habe heute darüber nachgedacht. Ich werde mich nicht zu lange damit aufhalten, aber ich denke, ich muss dies zumindest erwähnen. Ich glaube, wir haben keine Ahnung, was uns während des Millenniums erwartet. Ich meine, wir reden über die Entrückung und die Ewigkeitszukunft, den neuen Himmel und die neue Erde, ich meine, je mehr ich über das Millennium weiß und lerne und lese und studiere, desto aufregender ist es für mich, desto aufgeregter bin ich darüber!

Es wird unglaublich sein! Ich meine, all diese großen Männer und Frauen Gottes werden zugewiesen und erhalten diese Regionen, wenn man so will, diese Gebiete, um 1000 Jahre lang zu herrschen und zu regieren. Und wir werden mit ihnen herrschen und regieren! Das ist toll! Einfach wow! Okay, das war's. Das ist alles, was ich dazu habe. Ich lasse Sie einfach damit allein. Ich wünsche Ihnen eine gute Nachtruhe!

Vers 10.

"Darum fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, spricht der Herr, und erschrick nicht, Israel! Denn siehe, ich will dich erretten aus der Ferne und deine Nachkommen aus dem Lande ihrer Gefangenschaft. Jakob wird zurückkehren und Ruhe haben, er wird sicher sein und niemand wird ihn aufschrecken. Denn ich bin mit dir, spricht der Herr, um dich zu retten. Und wenn ich auch alle Völker ausrotte, unter die ich dich zerstreut habe, so werde ich dich doch nicht ganz ausrotten." (Halten Sie das fest) *"Ich will dich mit Maßen züchtigen, doch ungestraft kann ich dich nicht lassen."*

Ich muss es tun. Ich bin ein gerechter Gott, und ich muss dich korrigieren und disziplinieren, aber ich bin noch nicht fertig mit dir. Ich werde dir nicht völlig den Garaus machen. Nein, ich werde ihnen ein vollständiges Ende bereiten, aber nicht dir.

Nun, warum betone ich das?

Weil, denken Sie darüber nach. Wenn Sie wirklich durch es durchgehen, ist der Feind dann nicht genau da? Er serviert es tausendmal am Tag auf einem Silbertablett. Mann, ich denke, so wird es für dich enden. Ich denke, Gott ist mit dir fertig. Ich denke, du hast es so sehr vermasselt. Ich meine, ich... Mann, ich weiß nicht. Da kommst du nicht mehr raus. Ich meine, ich weiß, dass Gott treu war, aber nicht in diesem Fall. Das ist - das ist wirklich schlimm. Und er bringt uns dazu, zu glauben und uns vorzugaukeln, dass das mein Ende ist. Gott ist mit mir fertig. Nein, ich bin noch nicht fertig mit dir. Ich habe einen Plan für dich. Und ich werde dich nicht völlig auslöschen. Ja, ich züchtige dich, aber ich züchtige die, die ich liebe. Verachte nicht die Züchtigung des Herrn. Ich muss dich in Gerechtigkeit zurechtweisen. Es ist gerecht; es ist eine gerechte Korrektur. Aber ich liebe dich, und ich bin noch nicht fertig mit dir. Und ich habe einen Plan für dich, und der ist noch nicht zu Ende.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Vers 12:

"Denn so spricht der Herr: Unheilbar ist dein Bruch, bössartig ist deine Wunde. Niemand führt deine Rechtssache, da ist keiner der dich verbindet. Du hast keine heilende Medizin. Alle deine Liebhaber (Vers 14) haben dich vergessen. Sie fragen nicht nach dir; denn ich habe dich verwundet, wie man einen Feind verwundet. Deine Züchtigung war grausam, um der Menge deiner Missetaten willen, weil deine Sünden zahlreich sind. Warum schreiest du über dein Elend? Dein Kummer ist unheilbar. Wegen der Fülle deiner Missetaten, weil deine Sünden zahlreich sind, habe ich dir das angetan.

Darum (Vers 16) sollen alle, die dich fressen, gefressen werden. Und alle deine Widersacher, ein jeder von ihnen, sollen in die Gefangenschaft gehen. Diejenigen, die dich ausplündern, sollen der Plünderung verfallen, und alle, die dich beraubt haben, werde ich dem Raub preisgeben. Denn ich will (Viele 'ich will' hier, Vers 17) dich gesund machen und von deinen Wunden heilen, spricht der Herr, weil sie dich Ausgestoßene genannt haben und gesagt haben: Das ist Zion; niemand fragt nach ihr.

So spricht der Herr: Siehe, ich will das Geschick der Zelte Jakobs wenden und erbarme mich seiner Wohnstätten; die Stadt soll auf ihrem Hügel wieder erbaut werden, und der Palast wird an seinem rechten Platz stehen. Dann (Vers 19) wird von dort erschallen Lobgesang und die Stimme der Fröhlichen. Ich will sie mehren, und nicht mindern. Und ich will sie herrlich machen (ehren), und nicht geringer. Ihre Kinder sollen so sein wie früher, und ihre Gemeinde soll vor Mir bestehen. Und ich werde alle heimsuchen, die sie unterdrücken."

Okay, ein paar Gedanken dazu.

Zunächst einmal ist es wichtig festzustellen, dass alle "Ich Will" Gottes nicht verdienstvoll sind, und ich werde erklären, was ich damit meine. Übrigens will der Feind nicht, dass Sie das hören, denn so erwischt er einen Christen und hält einen Christen unten. Denn er bringt uns dazu, zu glauben - es ist eine solche Täuschung -, dass unsere Beziehung zu Gott auf Verdienst beruht, verdienstvoll ist. Mit anderen Worten: Gott wird dies tun, wenn ich das tue. Das sehe ich hier nicht. Nein, Gott sagt vor allem, dass du unheilbar bist. Haben wir nicht gerade erst gelesen, dass das Herz trügerisch böse ist? Sie sind jenseits aller Hoffnung. Vergessen Sie es. Okay, das war ein bisschen New York, was auch immer.

Du bist jenseits aller Hoffnung. Dein Herz ist trügerisch böse. Du hast keine Ahnung. Du bist unheilbar. Es gibt nichts, was du tun kannst. Aber ich kann, und ich werde. Diese Verheißung, dass Gott tut, wenn er sagt: 'ich will/werde es tun', hat nichts damit zu tun, was wir tun. Lassen Sie mich das noch einmal versuchen. Haben Sie Geduld mit mir. Unsere Beziehung zu Gott beruht nicht auf irgendetwas, das wir verdienen oder erwerben können. Wir haben keinen Verdienst. Und sind Sie nicht froh, nebenbei bemerkt? Können Sie sich vorstellen, dass unsere Beziehung zu Gott verdienstvoll wäre? Ich würde jetzt nicht hier stehen, wenn das der Fall wäre. Und Sie würden wahrscheinlich auch nicht hier sitzen, wenn das der Fall wäre, also sehen Sie mich nicht so spirituell an.

Wenn die Beziehung verdienstvoll war, auf Verdienst beruhte, verdiente Gunst? Das ist die Antithese zur Barmherzigkeit. Es ist das Gegenteil von Gnade. Nein, sagt Gott, ich will/werde. Ja, aber Gott, ich verdiene es nicht. Ich weiß. Herr, was habe ich getan, dass Du das für mich tust? Nichts, du hast nichts getan. Aber ich werde es tun. Warum? Weil ich dich liebe. Ich bin noch nicht fertig mit dir. Ich habe einen Plan für dich. Und das gefällt mir irgendwie. Ich werde, wieder eine Menge "ich will/werde".

"Ich werde alle bestrafen, die sie unterdrücken."

Oh, cool. Darf ich zusehen? Ist das schlimm? Kann ich die Liste sehen, Herr, denn ich will nur sichergehen, dass du alle hast. Denn das ist Genesis 12:1-2, nicht wahr? "Ich werde die verfluchen, die dich verfluchen. Ich werde die segnen, die dich segnen." Das ist es, was Gott hier sagt. Warum? Weil Israel es verdient hat? Ganz und gar nicht. Weil Israel es verdient hat, es verdient hat? Ganz und gar nicht. Es beruht auf nichts anderem als auf der Güte Gottes.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Vers 21:

"Ihre Vornehmen werden aus ihrer Mitte sein, und ihr Statthalter wird aus ihrer Mitte kommen. Dann will ich ihm Zutritt gewähren, und er wird mir nahen. Denn wer dürfte sonst sein Leben wagen und Mir nahen? spricht der Herr. Ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein."

Diese beiden Verse sind eine Prophezeiung über Jesus, der sowohl König als auch Priester ist. Priester: in der Ordnung des Melchisedek, den wir in unserer Vers-für-Vers Studie über Hebräer kennengelernt haben. Er wird der Herrscher, der oberste Herrscher, der Statthalter, über das Volk sein, der das Volk mit Gott versöhnen wird.

Vers 23

"Siehe, der Wirbelwind des Herrn." (Denken Sie daran, dass wir dieses Wort schon einmal gesehen haben. Denken Sie an den Tornado: Sehr schnell, sehr heftig) "Der Wirbelsturm des Herrn zieht mit Zorn, ein anhaltender Wirbelsturm. Er wird heftig auf den Kopf der Gottlosen fallen. Der grimmige Zorn (Vers 24) des Herrn wird nicht ablassen, bis er tue und ausrichte, was er im Sinn hat." (Und dann beachten Sie dies besonders am Ende dieses Kapitels) "Am Ende der Tage werdet ihr das verstehen."

Das ist ziemlich kraftvoll und tiefgründig, und es ist eine Prophezeiung über die letzten Tage. Wir befinden uns übrigens in den letzten Tagen, Spoiler-Alarm, wenn all diese Prophezeiungen letztendlich ihre Erfüllung finden werden. Haben Sie schon einmal gehört oder haben Sie vielleicht selbst gesagt: "Dies ist die aufregendste Zeit, in der man leben kann." Nun, das ist sie.

Kapitel 31:1.

Wie geht es uns?

Ziemlich gut, was? Alles klar.

Bis Mitternacht sind Sie hier raus. Machen Sie sich keine Sorgen.

"Zu jener Zeit, spricht der Herr, werde ich der Gott aller Geschlechter Israels sein, und sie sollen mein Volk sein. So spricht der Herr: Das Volk derer, die dem Schwert entronnen sind, hat Gnade gefunden in der Wüste; Israel zieht hin zu seiner Ruhe."

Das ist der Grund, warum ich diese beiden Kapitel zusammen machen wollte, weil sie zusammengehören. Vers 1 knüpft an Kapitel 30:24 an setzt dies zeitlich gleich. Welche Zeit ist das? Es ist die letzte Zeit, die letzten Tage, in den letzten Tagen. Was nun folgt, ist eine Prophezeiung, die sich erst in der Endzeit erfüllen wird.

Vers 3:

"Der Herr ist mir von ferne erschienen: Ja, ich habe dich geliebt mit ewiger Liebe. Darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte."

Bitte, bitte, bitte gehen Sie nicht einfach darüber hinweg oder lesen Sie nicht einfach darüber hinweg, denn ich werde Sie nicht lassen, und hier ist der Grund dafür. Wir müssen alles, was wir in einem Buch wie Jeremia lesen, diese Prophezeiungen, durch die Brille der Liebe Gottes sehen. Es ist eine ewige Liebe. Sie wissen, was eine ewige Liebe ist? Es ist eine Liebe, die ewig währt. Ich weiß, tiefgründig, nicht wahr? Aber es ist dieses andere Wort hier: Güte. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass das Wort, das in der englischen Sprache der Übersetzung am nächsten kommt, lautet: liebende Güte, und doch kommt es nicht einmal annähernd an die ursprüngliche Bedeutung heran. Es ist, und das werden wir gleich sehen, eine Liebe, die so tief ist.

Es ist eine bedingungslose Agape-Liebe, die er für uns hat, und das ist es, was uns zu ihm zieht: Seine Liebe zu uns. Es ist traurig, weil wir wissen, dass Gott Liebe ist. Es geht nicht nur darum, dass Gott Liebe hat, sondern dass Gott Liebe ist. Ja, Gott liebt dich. Ich weiß. Jesus liebt dich. Ich weiß. Und wir fliegen einfach daran vorbei, und es hat keine Wirkung, wenn ich das so sagen darf. Und es ist traurig, denn was mehr Gewicht hat, ist, wenn man jemanden sagen hört: Nun, ja, Jesus liebt dich, aber er mag dich auch. Tut er das? Er mag mich? Genau. Ich meine, ich weiß, dass er mich liebt, aber meinst du, er mag mich wirklich? Ja. Das ist es, was dieses Wort "liebende Güte" mit sich bringt. Er mag dich. Er liebt dich.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Seine Gedanken dir gegenüber:

"Ich will dich (Vers 4) wieder bauen, und du sollst wieder aufgebaut werden, du Jungfrau Israel! Du sollst wieder mit deinen Tamburinen geschmückt werden und sollst ausziehen im Reigen der Tanzenden. Du wirst wieder Weinberge pflanzen auf den Bergen Samarias. Die Pflanzler pflanzen und werden genießen."

(Das ist für mich sehr ermutigend, weil es Nahrung geben wird im Millennium, okay?)

"Denn es wird ein Tag kommen (Vers 6), an dem die Wächter rufen..." (nicht so, wie man es sich vorstellt) "...rufen auf dem Berg Ephraim: Macht euch auf und lasst uns hinaufziehen nach Zion, zum Herrn, unserem Gott."

Mit anderen Worten, die Wächter während des Millenniums werden keinen Alarm schlagen, um die Menschen vor dem zu warnen, was kommen wird. Sie werden den Alarm auslösen, damit sich das Volk freut.

Vers 7:

"Denn so spricht der Herr: Jubelt über Jakob mit Freuden, und jauchzt über das Haupt der Nationen; verkündet, lobsingt und spricht: Herr, hilf deinem Volk, den Überrest Israels! Siehe, (Vers 8) ich bringe sie aus dem Lande des Nordens und sammle sie von den Enden der Erde, unter ihnen Blinde und Lahme, Schwangere und Gebärende, sie alle zusammen; als eine große Schar kehren sie hierher zurück. Sie werden kommen (Vers 9) mit Weinen, und unter Flehen führe ich sie. Ich will sie zu Wasserbächen führen auf einem ebenem Weg auf dem sie nicht straucheln. Denn Ich bin (Ich bin) Israels Vater, und Ephraim ist Mein Erstgeborener."

(Wir werden gleich mehr über Ephraim sprechen)

"Hört das Wort des Herrn, ihr Völker, (Vers 10) und verkündet es auf den fernen Inseln."

(Sehen Sie, deshalb denke ich, dass es die hawaiianischen Inseln geben wird)

"Er, der Israel zerstreut hat, wird es sammeln und behüten wie ein Hirte seine Herde. Denn der Herr (Vers 11) hat Jakob erlöst und ihn aus der Hand eines Stärkeren befreit. Darum werden sie kommen und singen auf der Höhe Zions und strömen zu der Güte des Herrn, zum Weizen und neuem Wein und Öl, zu den Jungen der Herde und dem Vieh. Ihre Seele wird sein wie ein gut bewässerter Garten, und sie werden nicht länger verschmachten."

(Ich mag diese beiden Worte: nie wieder)

"Dann (Vers 13) wird die Jungfrau erfreuen sich am Tanz junge Männer und Greise zusammen. Denn ich will ihre Trauer in Freude verwandeln und will sie trösten und will sie fröhlich machen, dass sie nicht trauern sollen. Ich will die Seele der Priester mit Überfluss sättigen, und mein Volk soll von meiner Güte satt werden, spricht der Herr. So spricht der Herr (Vers 15): Man hörte eine Stimme in Rama, Klage und bitteres Weinen, Rahel weinte um ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind. So spricht der Herr (Vers 16): Halte deine Stimme vom Weinen zurück, und deine Augen von Tränen, denn deine Arbeit soll belohnt werden, spricht der Herr, und sie sollen aus dem Land des Feindes zurückkehren."

(Und ich liebe Vers 17, ich liebe Vers 17, ich liebe Vers 17)

"Es gibt eine Hoffnung für eure Zukunft, spricht der Herr, dass eure Kinder in ihre Heimat zurückkehren werden."

Okay, lassen Sie uns einen Moment darüber sprechen. Sie erinnern sich also daran, dass Jakob zwei Frauen hatte, Lea und Rahel? Erinnern Sie sich an die alte Geschichte über das Arbeiten für - es ist eine schreckliche Geschichte. Es ist eine dieser Stellen in Gottes Wort, wo man sich denkt: TMI, Mann! Ich muss das nicht wissen. Das sind viel zu viele Informationen. Ich will das nicht über Jakob wissen. Das will ich von Jakobs Schwiegervater nicht wissen. Er heiratet Lea, und dann muss er sieben weitere Jahre arbeiten, um Rahel zu bekommen. Und dann stellt sich heraus, dass Rachel unfruchtbar ist.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Und Lea hat all diese Kinder, zehn davon übrigens, 10 der 12 Kinder Jakobs, Israels, die die 12 Stämme Israels werden würden. Zehn von ihnen kamen von Lea. Nur zwei kamen von Rahel: Benjamin und Joseph. Das Interessante daran ist, und ich möchte nicht zu tief in die Materie einsteigen, aber es ist eine sehr, sehr faszinierende Studie. Warum gab es also keinen Stamm Josephs? Joseph hatte zwei Kinder: Manasse und Ephraim. Es war der Stamm Manasse und der Stamm Ephraim. Und übrigens, nochmal, der Name ist das Wesen, der Charakter.

Wissen Sie, was Manasse auf Hebräisch bedeutet? In meiner Muttersprache, dem Arabischen, ist es dasselbe. Es bedeutet "vergessen". Und Ephraim bedeutet "fruchtbar machen oder fruchtbar sein". Und deshalb nannte Joseph seine Söhne Ephraim und Manasse. Er hatte alles vergessen, was ihm angetan worden war. "Was ihr mir angetan habt, habt ihr zum Bösen gemeint, aber Gott hat es zum Guten gemeint."

Er vergab und vergaß, und weil er vergab und vergaß, machte Gott ihn fruchtbar. Deshalb gibt es keinen Stamm Josef. Als Jakob also seine Söhne segnet, segnet er Manasse und Ephraim. Und übrigens, Benjamin, der Stamm Benjamin ist das Gebiet, das wir heute als Jerusalem kennen. Das ist Benjamin, der Stamm Benjamin. Diese beiden Söhne - Benjamin war der jüngste, Joseph der zweitjüngste. Sie waren die einzigen beiden Söhne, die von Rahel abstammten. Die anderen zehn kamen von Lea.

Warum ist das nun wichtig? Weil dies nicht nur prophetisch ist. Es ist auch poetisch als Typus oder Bild für die noch bevorstehende Abschachtung der männlichen Kinder in Bethlehem unter Herodes. Das ist Matthäus, Kapitel 2, beginnend mit Vers 16: *"Da aber Herodes sah, dass er von den Weisen betrogen worden war, wurde er sehr zornig und sandte aus und ließ alle männlichen Kinder von zwei Jahren und darunter töten, die in Bethlehem und in allen seinen Bezirken waren, nach der Zeit, die er von den Weisen erfragt hatte."*

Das war ein dämonischer, satanischer Versuch, den geborenen Retter der Welt zu töten. Und so berechnete er, jedes männliche Kind unter zwei Jahren: tötet sie. erinnert ein wenig an das, was der Pharao tat, nicht wahr, außer Mose, einem Erlöser, einem Typus von Christus. Er ließ sie also alle - und nebenbei bemerkt, einige Historiker und Kommentatoren - es ist ziemlich anschaulich. Ich will nicht zu anschaulich werden, aber sie wurden abgeschlachtet. Sie wurden abgeschlachtet.

"Dann (Vers 17) wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremia geredet wurde, der sagte: Man hörte eine Stimme in Rama: Klage, Weinen und großes Wehklagen; Rahel weinte um ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind."

Das ist die Prophezeiung, die wir gerade gelesen haben. Und sie wurde erfüllt und im Matthäus-Evangelium aufgezeichnet. Bevor wir nun zu Vers 18 übergehen, möchte ich noch auf etwas sehr Wichtiges hinweisen. Alle Eltern: Es gibt Hoffnung für euch, eure Kinder. Für alle Eltern, die eine missratene Tochter oder einen verlorenen Sohn haben, gibt es Hoffnung für euch. Es gibt Hoffnung für sie. Vergesst nie, dass Gott sie mehr liebt, als ihr es je könntet. Und er will, dass es ihnen gut geht, mehr als ihr es je könntet. Und gebt sie niemals, niemals, niemals auf. Gebt sie niemals auf.

Vers 18

"Ich habe gehört, wie Ephraim wehklagte: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein ungezügelter Stier. Stelle mich wieder her, und ich werde zurückkehren, denn du bist der Herr, mein Gott. Wahrlich, nach meiner Umkehr tat ich Buße. Und nachdem ich zur Einsicht kam, schlug ich an meine Brust; ich bin zuschanden geworden und stehe schamrot da, denn ich trage die Schande meiner Jugend."

Worum geht es hier? Was sagt das? Nun, es geht um die gottesfürchtige Traurigkeit, von der der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth schreibt und die zu echter Reue führt. Dies war eine echte Reue, eine Umkehr. Vers 20, bitte nicht übersehen. Hören Sie auf das Herz Gottes in seiner Antwort.

"Ist nicht Ephraim Mein teurer Sohn und mein liebes Kind? Denn obwohl ich gegen ihn gesprochen habe, muss ich doch seiner gedenken. Darum sehnt sich Mein Herz nach ihm. Ich will mich über ihn erbarmen, spricht der Herr."



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Klingt das nicht ein wenig wie das Gleichnis vom verlorenen Sohn? Das sollte es. Das ist das Herz eines liebenden himmlischen Vaters. Und das ist wieder eine der Stellen, an denen es für uns wirklich schwer ist, die Bedeutung vollständig zu erfassen. Wenn es heißt, dass das Herz Gottes sich sehnt, dann ist damit die Vorstellung verbunden, dass es eine innere Sehnsucht gibt, wie wenn der Magen schmerzt, Hungerschmerzen, ein Knurren, eine Sehnsucht, ein Aufwühlen. Ich meine, es ist fast wie eine körperliche Krankheit, weil man so viel Schmerz und Sehnsucht und Verlangen nach ihnen hat.

Wissen Sie, das Gleichnis vom "verlorenen Sohn" ist für mich vielleicht eines der stärksten Bilder eines liebenden himmlischen Vaters, und es wird in unserer Kultur aus, wie ich meine, offensichtlichen Gründen vermisst. Im Nahen Osten, in meiner Kultur als Araber, würde man nie einen Vater sehen, der zu seinem Sohn läuft. Das ist undenkbar, das würde nie passieren.

Doch das Bild, das uns in dem Gleichnis vom verlorenen Sohn gezeichnet wird, ist nicht nur das eines Vaters, der zu seinem Sohn läuft, sondern auch das eines Vaters, der wartet und Ausschau hält, der sich danach sehnt, dass sein Sohn zurückkehrt und ihm gegenüber Barmherzigkeit walten lässt. Oh, er liebt ihn so sehr. Und wenn er seinen Sohn von weitem kommen sieht, rafft er sein Gewand zusammen, um zu laufen. Ich meine, das wäre im Nahen Osten beschämend. Der Vater rennt? Nein, Junge, du läufst zu mir. Nein, so ist das nun mal. Es ist unvorstellbar, undenkbar, unbegreiflich. Hier rafft der Vater sein Gewand, um zu seinem Sohn zu laufen, nachdem dieser das getan hat? Wollen Sie von verdienstvoll sprechen? Er hat es nicht verdient.

In der Tat deutet alles darauf hin, dass der Sohn ein wenig aus der Fassung gebracht wurde: whoa! Er hat den ganzen Weg nach Hause geprobt, was er seinem Vater sagen wollte. Wie: Papa, es tut mir leid. Ich habe das Erbe genommen. Ich habe es verprasst. Ich habe es ausgegeben. Ich habe alles verloren. Oh, kann ich einfach... wie sage ich es? Oh, ich schaufle einfach du weißt schon was. Du kannst jedes Wort benutzen, das du willst. Ich werde das einfach für dich tun. Das wäre besser als das, was ich bisher gemacht habe.

Und hier rennt sein Vater zu ihm und sagt: Hey, wir werden ein Fest feiern, wie wir es noch nie zuvor erlebt haben! Und es ist so... der ältere Bruder - das ist eine kraftvolle Lektion. Er ist nicht glücklich damit. Er sagt: Willst du mich jetzt verkohlen? Ich bin treu gewesen, und mein Bruder ist losgezogen und hat sein Erbe verprasst. Und du machst jetzt das? Das hast du für mich nicht getan! Nun, mein Sohn, hör zu, er war verloren. Jetzt ist er gefunden. Er ist wieder da. Er ist wieder da!

Nun, das ist das Herz Gottes. Dies ist die Antwort. Und es ist schwer für uns, das zu verstehen. Er sehnt sich nach uns? Er will uns seine Barmherzigkeit schenken? Das ist eine andere Sache, und ich traue dem Feind vielleicht zu viel zu, aber wenn man darüber nachdenkt, hat er auch auf diesem Gebiet einen gewissen Erfolg gehabt, nicht wahr? Er bringt uns dazu, zu denken, dass Gott auf uns zornig ist und wir uns eine Zeit lang zurückhalten sollten. Nein, er wartet, und er wartet nicht mit einem Baseballschläger, um dich zu schlagen. Er wird zu dir laufen.

Er hat Erbarmen mit dir, Vers 21: *"Richte dir Wegweiser auf, setze dir Wegzeichen; richte dein Herz auf die Straße, den Weg, den du gegangen bist. Kehre um, Jungfrau Israel, kehre um in diese deine Städte! Wie lange willst du noch umherschweifen, (Vers 22) du abtrünnige Tochter? Denn der Herr hat etwas Neues auf Erden geschaffen: Die Frau wird den Mann umgeben."*

Was? Was soll das bedeuten? Nun, ich werde versuchen, auch auf die Gefahr hin, dass ich es zu sehr vereinfache, es so zu erklären. Es bedeutet im Grunde, dass die Wiederherstellung so sicher, so vollständig, so geborgen sein wird, dass die Frau das tun kann, was der Mann tun würde, nämlich versorgen, bedecken und schützen. Komm also zurück und zögere nicht. Worauf wartest du noch? Wie lange trödelst du noch herum? Komm zurück. Du wirst wiederhergestellt werden und diese Wiederherstellung wird so sicher sein.

Vers 23:

"So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Dieses Wort wird man wieder sprechen im Land Juda und in seinen Städten, wenn ich ihr Geschick wende: Der Herr segne dich, du Haus der Gerechtigkeit und Berg der Heiligkeit! Und es werden wohnen (Vers 24) in Juda selbst und in allen seinen Städten zusammen, die Bauern



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

und die, die mit ihren Herden ausziehen. Denn ich habe" (Vers 25, und hier steht es wieder) "gesättigt die müde Seele, und jede schmachtende Seele gefüllt."

Deshalb ist es so wichtig, den Zeitpunkt zu verstehen, zu dem Jeremia dies schreiben und zu dem er es dem Volk Gottes überbringen würde. Es ist die dunkelste Stunde, und es ist die Zeit, in der sie dies am dringendsten hören müssen. Ihr werdet in Gefangenschaft geraten, aber das ist nicht das Ende. Ich werde euch züchtigen. Ich werde euch disziplinieren. Ich werde euch eine Lektion erteilen. Aber danach werde ich Folgendes tun. Oh, ihr habt ja keine Ahnung. Ich werde euch wiederherstellen. Ich werde euch über alle Maßen segnen, in Hülle und Fülle, über alles hinaus, was ihr euch jemals vorstellen könntet, geschweige denn darum bitten! Und ich werde diese müde Seele sättigen.

Mann, wenn ich das jemals hören musste, dann zu diesem Zeitpunkt. Ich muss das Wort des Herrn hören, die Verheißung des Herrn, dass er mich wiederherstellen, sättigen und auffüllen wird. Denn gerade jetzt bin ich am Tiefpunkt, und ich brauche diese Hoffnung für meine müde Seele in meiner dunkelsten Stunde.

Und das ist, wer Gott ist. Und dies ist, wie Gott ist. Und das ist der Grund, warum Gott Jeremia dies zu dieser Zeit tun lässt. Mein Volk ist jetzt zerbrochen. Sie sind niedergeschlagen, sie sind müde, sie sind traurig. Ich möchte, dass du ihnen Hoffnung gibst, die zukünftige Hoffnung, die ich für sie habe. Ich kenne Meine Gedanken über euch. Ihr kennt Meine Gedanken nicht, Kapitel 29, aber Ich kenne sie, Vers 11, der berühmte Lebensvers, über den wir vor ein paar Wochen gesprochen haben.

Eigentlich war das letzte Woche, oder nicht? Das ist ziemlich schlecht, wenn man nicht mehr weiß, was man letzte Woche gelehrt hat. Oh, naja. Meine Pläne für euch? Ich weiß, was Meine Pläne für euch sind. Ich weiß, dass es im Moment nicht so aussieht, besonders jetzt nicht. Aber Meine Pläne sind nicht, um euch zu schaden. Sie sind nicht böse. Nein, sie sind gut. Es soll dir eine Zukunft und eine Hoffnung geben.

Vers 26:

"Danach wachte ich auf und sah mich um, und mein Schlaf war mir süß. Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da säe ich das Haus Israel und das Haus Juda: Samen von Menschen und Samen von Vieh. Und es wird geschehen, wie ich über sie gewacht habe, um auszureißen, abzubrechen, niederzureißen, zu zerstören und zu plagen, so will ich über sie wachen, um zu bauen und zu pflanzen, spricht der Herr."

Übrigens, eine Randbemerkung: Denken Sie nicht, dass Jeremia ein bisschen glücklich über diese spezielle Prophezeiung war, angesichts all dessen, was er bis zu diesem Zeitpunkt zu prophezeien hatte? Oh, Herr, ich danke Dir! Danke! Denn alle Prophezeiungen haben ausgerissen und zerbrochen und niedergeworfen und zerstört, und waren Gericht und Verderben und Trübsal. Und jetzt sagst du: Okay, jetzt werde ich dich wieder aufbauen. Oh danke, Herr, das habe ich gebraucht. Sie brauchen das auch.

"In jenen Tagen (Vers 29) wird man nicht mehr sagen: Die Väter haben saure Trauben gegessen, und die Zähne der Kinder sind stumpf geworden; sondern jeder wird um seiner eigenen Schuld willen sterben; jeder, der saure Trauben isst, dessen Zähne sollen stumpf werden."

Nun, das ist - eigentlich bezieht sich Hesekiel auch darauf. Dies war ein Sprichwort in jener Zeit.

Freilich haben wir die sauren Trauben irgendwie modernisiert. Das sind im Grunde die Kinder, die den Eltern die Schuld für alles geben. Lassen Sie mich das noch einmal sagen. Es sind die Kinder, die keine Verantwortung für sich selbst übernehmen, sondern ihren Eltern die Schuld geben. Sie haben die sauren Trauben gegessen, und deshalb sind unsere Zähne stumpf geworden. Es ist ihre Schuld. Wissen Sie, wir hatten eine zerrüttete Familie. Jede Familie ist zerrüttet. Willst du mich verkohlen? Es ist die Schuld der Eltern. Deshalb mache ich das hier durch. Nein, es ist nicht ihre Schuld. Das kannst du ihnen nicht vorwerfen. Ich meine, hör zu, es gibt so etwas wie perfekte Eltern nicht, aber du kannst nicht den Eltern die Schuld geben, diese Geschichte mit den sauren Trauben. Gott wird es nicht abkaufen.



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Vers 31:

"Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da will ich einen neuen Bund schließen."

Jedes Mal, wenn wir am Abendmahl teilnehmen, ich denke, das haben wir letzte Woche getan, sagt Jesus, wenn er ihnen den Kelch reicht: *"Das ist der Kelch meines Blutes des Neuen Bundes."* Der Neue Bund. Nun, was ist mit dem Alten Bund geschehen? Oh, er ist nicht ungültig. Er ist erfüllt. Er ist nicht abgeschafft. Er ist vollendet.

"Ein neuer Bund mit dem Haus Israel und dem Haus Juda: nicht nach dem Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten zu führen, meinen Bund, den sie gebrochen haben, obwohl ich ihnen ein Eheherr war, spricht der Herr. Das aber ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihren Sinn geben und auf ihr Herz schreiben; und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein."

Nicht mehr (Vers 34) soll ein jeglicher seinen Nächsten lehren und ein jeglicher seinen Bruder und sagen: Erkenne den Herrn; denn sie alle werden mich erkennen, vom Kleinsten bis zum Größten, spricht der Herr. Denn ich werde ihnen ihre Schuld vergeben, und ihrer Sünde will ich nicht mehr gedenken."

Aaah! So fern wie der Osten vom Westen ist. - aaah! Ich werde mich nicht mehr an sie erinnern. *"Obwohl eure Sünden (sagt Jesaja) wie Scharlach sind, spricht der Herr: Ich will sie weiß machen wie Schnee. Ich will sie entfernen, so weit der Osten vom Westen ist, und ihrer nicht mehr gedenken"* - das ist der Neue Bund. Sehen Sie, der Alte Bund war eine "Kopher" - Bedeckung, die Sünden wurden bedeckt. Das ist der Alte Bund. Der Neue Bund: nicht mehr bedeckt; Gott hat sie entfernt und gedenkt ihrer nicht mehr. Sind Sie nicht froh darüber? Ich liebe es, wie man es sagt: Jedes Mal, wenn du betest und Gott bittest, dir eine Sünde zu vergeben, für die du ihn bereits um Vergebung gebeten hast, sagt er: "Oh, das habe ich vergessen. Du hast mich gerade wieder daran erinnert.

Vers 35:

"So spricht der Herr, der die Sonne gesetzt hat zum Licht für den Tag, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht für die Nacht, der das Meer aufwühlt dass seine Wogen tosen Herr der Heerscharen ist sein Name." (Für den Fall dass sie sich fragen) "Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen, spricht der Herr, dann soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, eine Nation vor mir zu sein, ewiglich. So spricht der Herr: (Vers 37) Wenn man den Himmel oben messen und die Grundfesten der Erde unten erforschen kann, so will ich auch den ganzen Samen Israels verwerfen wegen all dessen, was sie getan haben, spricht der Herr."

Das ist es, was ich meine, wenn ich sage, dass jeder, der getäuscht wird und glaubt, dass die Gemeinde Israel ersetzt als Gottes Auserwählte und Gottes auserwähltes Volk, auch bekannt als Ersatztheologie, sich so weit wie möglich von einer Stelle wie dieser fernhalten wird, und das aus gutem Grund.

Denn Sie wissen, was Gott hier sagt, nicht wahr?

Er sagt, wenn ihr eines Morgens aufwacht und die Sonne nicht mehr da ist, dann bin ich mit Israel fertig. Wenn du nachts zu Bett gehst und du schaust hinaus und der Mond und die Sterne sind nicht da, dann bin ich fertig mit Israel. Die Wellen des Meeres, wenn sie hin und her toben: Wenn das jemals aufhört, dann bin ich fertig mit Israel.

Es ist noch schlimmer als das. Wenn ihr jemanden findet, der in der Lage ist, den Himmel und das Universum und die Grundfesten der Erde zu messen - mit anderen Worten, ihr müsst ein ziemlich großes Maßband haben, um das zu tun. Und auch nicht nur die Grundfesten der Erde, sondern auch darunter. Also du musst das messen, den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was in ihnen ist. Wenn du das schaffst, dann werde ich Israel verstoßen.

Haben Sie den Eindruck, dass er das nicht tun wird?



Jeremia 30-31 -- 14. Oktober 2022

Wiederherstellung und Rettung in Drangsal

Pastor JD Farag

Denn niemand wird das tun. Und die Sonne wird da sein und der Mond wird da sein, und niemand wird mit den Messwerten der Erde und des Universums zurückkommen.

Ich werde das also so liebevoll sagen, wie ich kann, und wir sind fast fertig, und ich danke Ihnen für Ihre Geduld. Aber wenn Gott mit den Juden fertig ist, was ist dann mit mir und Ihnen?

Sehen Sie, Gott hat einen Bund mit den Juden. Und wenn Er einen Bund mit den Juden hat und Er einen Neuen Bund mit mir und auch mit Ihnen hat, und Er fertig mit den Juden ist, wie sicher sind Sie dann? Mit anderen Worten, Sie wollen nicht, dass Gott mit den Juden fertig ist. Das ist übrigens ein Araber, der Ihnen das sagt. Denn wenn Gott mit den Juden fertig ist, dann weiß ich nicht, wie es bei Ihnen ist. Ersatztheologie ist - ich höre besser auf, oder mein Blutdruck wird steigen.

"Siehe, (Vers 38) es kommen Tage, spricht der Herr, da wird die Stadt gebaut werden für den Herrn, vom Turm Hananel bis zum Ecktor."

Man beachte die Spezifität.

Vers 39:

"Und die Messschnur wird weiter fortlaufen geradeaus über den Hügel Gareb und sich nach Goa wenden. Und das ganze Tal der Leichen und der Asche und alle Felder bis an den Bach Kidron, bis an die Ecke des Rosstors nach Osten zu, wird dem Herrn heilig sein. Es soll nicht mehr niedergerissen oder abgebrochen werden in Ewigkeit."

Gut! Ich liebe es, ein Kapitel in einer Bibelstunde so zu beenden.

Wissen Sie, was ein ewiger Bund ist? Ein Bund, der ewig währt. Ewig! Dies ist eine buchstäbliche Wiederherstellung von Israel und Jerusalem. Und wir haben hier ziemlich präzise Angaben, nicht wahr? Mir gefällt, wie es ein Kommentator formulierte, und ich schließe damit. Ich liebe dies.

"Jeder, der versucht, das, was wir gerade gelesen haben, einem geistlichen Israel zuzuordnen, tut dem Text Gewalt an."

Das gefällt mir. Stimmt genau!

Das ist kein geistliches Israel. Das ist ein buchstäbliches Israel. Jerusalem wird wiederhergestellt werden, und wir haben die Grenzen. Das gefällt mir. Von einigen dieser Orte habe ich noch nie gehört, aber wir haben die Grenzen, in denen es wiederhergestellt werden soll. Oh, möge es sein. Danke, Herr.

David, komm hoch. Stehen Sie doch bitte auf.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihre Geduld. Wir haben es geschafft! Zwei Kapitel; das waren auch keine kurzen Kapitel. Gute Arbeit! Gute Arbeit!

Oh, Herr, Du bist ein Gott der Wiederherstellung. Du bist ein Gott der Wiederherstellung.

Und es spielt keine Rolle, wie schlecht wir waren, es zählt nur, wie gut Du immer bist.

Oh, Herr, danke.

Danke für die Hoffnung, die Zukunft, die Barmherzigkeit, die Gnade trotz unseres unheilbaren, erbärmlichen, sündigen Zustands.

Herr, wir danken Dir für den Erlöser!

Danke für die Errettung!

Wir danken Dir für die Wiederherstellung!

Und Herr, wenn es sein muss, auch für die Drangsal, die die Wiederherstellung und die Rettung bewirkt.

So sei es, Herr.

So sei es, Herr.

Danke.

In Jesu Namen,

Amen.